

Kirche und Familie		
Perspektiven für die Evangelische Kirche in Mitteldeutschland		1
1.	Begründungen: Warum dieses Thema?	3
1.1	Das Verhältnis von Familie und Kirche aus der Perspektive des öffentlichen Auftrages der evangelischen Kirche (Leitbegriff „Gemeinwesenorientierung“)	3
1.2	Das Verhältnis von Familie und Kirche aus der Perspektive der Weitergabe des christlichen Glaubens sowie der Gemeindeentwicklung (Leitbegriff „Gemeindeorientierung“)	4
2.	Zielbeschreibung: Wozu dieses Thema?	6
	Wie steht es um Familie und Kirche?	
3.	Entwicklungstendenzen:	8
3.1	Grundlegende familiäre Entwicklungstendenzen	8
3.2	Grundlegende kirchliche Entwicklungstendenzen	11
4.	Herausforderungen:	15
	Welche Probleme stellen sich in besonderer Dringlichkeit?	
4.1	Herausforderungen durch Erwerbsarbeit	15
4.2	Herausforderungen durch Arbeitslosigkeit	16
4.3	Herausforderungen durch Armut	16
4.4	Herausforderungen durch veränderte Zeitbudgets	17
4.5	Herausforderungen durch neue Medien	19
5.	Handlungsorientierung: Was ist zu tun?	21
5.1	Familienbezogene Arbeit im engeren und weiteren Sinn unterscheiden	21
5.2	Familienbeziehungen in den Blick nehmen	22
5.3	Ressourcen klären	22
5.4	Potenziale und Wirkmöglichkeiten realistisch einschätzen	23
5.5	Gemeindearbeit und Ehrenamt in neuer Weise denken	23
5.6	Anknüpfungspunkte suchen, mit Bildungseinrichtungen kooperieren	23
5.7	Stärker vernetzt arbeiten	24
5.8	Den Einsatz der Ressourcen klären	25
5.9	Begründete Priorisierungen vornehmen	25
5.10	Arbeit mit Familien auf deren Alltag beziehen	26
5.11	Sich der Armutsfrage in neuer Weise zuwenden	26
5.12	Rahmenbedingungen schaffen, die Variabilität und Individualität ermöglichen	27